

Jahreskette



Schwerpunkt

Mit der Jahreskette lernen die Kinder, dass ein Jahr aus vier Jahreszeiten bzw. 12 Monaten besteht, die einen bestimmten Namen tragen. Viele Feste und Veränderungen in der Natur lassen sich an der Jahreskette gut darstellen.

Beschreibung

Die Jahreskette besteht aus 366 Kugeln in 12 Farben, davon jeweils drei in verschiedenen Abstufungen der Farbe Grün für die Frühlingsmonate, drei in Gelb für die Sommermonate, drei in Rot für die Herbstmonate und drei in Blau für die Wintermonate. Jeweils die erste Kugel eines neuen Monats sollte etwas größer sein (z. B. 14 mm Durchmesser, die Kugeln der anderen Monatstage ca. 12 mm). Zwischen die einzelnen Kugeln können kleine naturfarbene Kugeln als Abstandshalter aufgezogen werden. Die Kugel für den 29. Februar wird angesägt und separat aufgehoben. Sie kann bei Bedarf in den Jahreskreis eingefügt werden. Hierzu wird der entsprechende

Platz zwischen zwei Abstandshalterkugeln freigehalten.

Bei den Kopiervorlagen gibt es verschiedene Begleitmaterialien zur Jahreskette. Sehr schön ist auch ein farbiger Stoff- und Holzuntergrund mit den Kreisvierteln in den vier verschiedenen Farben. In die Mitte kann eine Sonne gelegt oder der Montessori-Globus gestellt werden.

► Tipp:

Jahreskette, Kreisviertel aus Fleece und verschiedene Zusatzmaterialien gibt es bei Montessori-Lernwelten. Martin Plackner bietet die Jahreskette in verschiedenen Varianten aus Holz, sowie auch Zusatzmaterialien an.

Einsatz

Die Kette wird als Kreis auf dem farbigen Untergrund ausgelegt, aber nicht im Uhrzeigersinn, sondern nach Maria Montessori „links herum“, weil sich so die Erde dreht. Regel-

Kette der Menschheitsgeschichte



Schwerpunkt

Die Kette der Menschheitsgeschichte dient als Verbindung zwischen der 10000-Jahre-Kette und der Urzeitkette bzw. Evolutionsleiste. Dabei kann man sich auch „nur“ auf 2300000 Jahre (die letzten zwei Kugeln der Urzeitkette) beschränken. Durch die Arbeit mit Urzeitkette und/oder der Evolutionsleiste erfahren die Kinder, dass sich der Mensch erst am Ende der Evolution entwickelt hat. Anhand dieser Kette kann die Entwicklung des Menschen nachvollzogen werden: Seit wann konnte der Mensch Waffen herstellen, größere Tiere töten, hat er das Feuer entdeckt?

Beschreibung

Für die Kette benötigt man eine Kugel mit 12 mm Durchmesser für jeweils 10000 Jahre, jede 10. Kugel, also alle 100000 Jahre, sollte 20 mm Durchmesser haben und die Kugeln für 1000000 und 2000000 Jahre sollte nochmals größer im Durchmesser sein.

Einsatz

Die Kette wird ausgelegt und mit Zeit-Pfeilen und ggf. mit Ereigniskarten versehen. Falls vorhanden, können z. B. kleine Figuren zur Veranschaulichung hinzugestellt werden.

Herstellung

Die Kette mit den entsprechenden Holzkugeln aufziehen und Textkarten herstellen. Auch diese Kette kann mit Materialien aus entsprechenden Museen (Museumsshops) ergänzt werden.

► Tipp:

Bei BEL-Montessori gibt es eine Kette, die die letzten fünf Millionen Jahre der Menschheitsgeschichte darstellt und umfangreiches Legematerial beinhaltet. Hier gibt es auch die Figuren. Bei Bullyland sind die ursprünglichen Figuren leider nicht mehr erhältlich. Im montessori-download kann man diese aber als Abbildungen downloaden.

Textkarten: Herkunftsbedeutung der Monatsnamen

(Mai/Juni/Juli/August)

Juni

Der Juni hat seinen Namen von der römischen Göttin Juno. Sie war die Beschützerin des Lichtes und der Ehe. Nun beginnt der Sommer.

August

Auch der August hat seinen Namen von einem römischen Kaiser, nämlich Kaiser Augustus.

Mai

Der Name geht auf den Gott Jupiter Maius zurück. Er wurde als Beschützer des Wachstums verehrt.

Juli

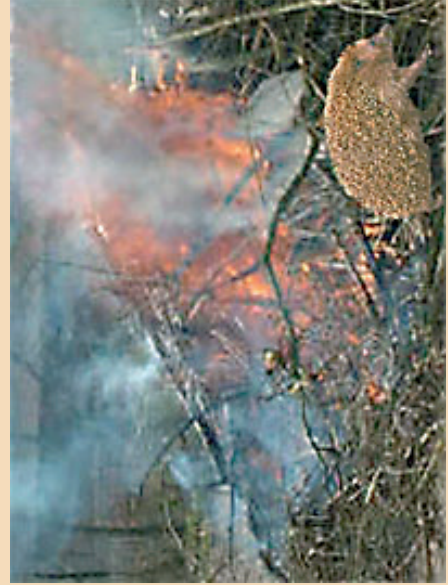
Der Juli wurde nach dem römischen Staatsmann Gaius Julius Cäsar benannt.

Bildkarten: Der Igel im Jahreskreis (Januar/Februar/März/April)

Februar



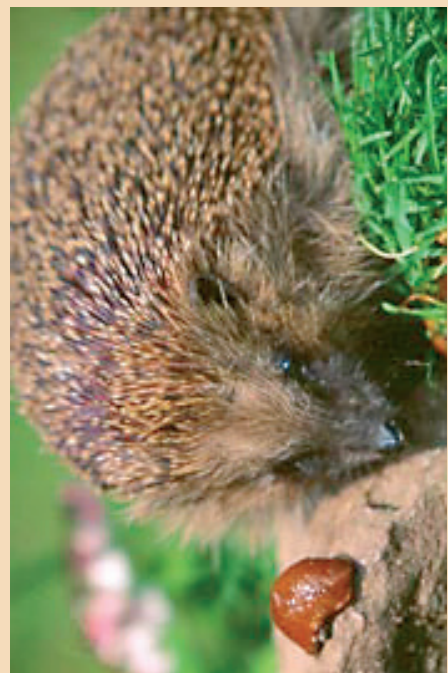
April



Januar



März



Textkarten: Der Apfelbaum im Jahreskreis (Frühling/Sommer/Herbst/Winter)

Der Apfelbaum im Sommer

Der Wind hat die Blütenblätter weggeblasen. Aus dem Blütenstiel wachsen jetzt die Kelchblätter heran und biegen sich nach außen. Danach entwickelt sich der Fruchtknoten, aus dem kleine, grüne Äpfelchen entstehen, die noch sehr hart sind. Aber sie werden bald größer und um ihr Kerngehäuse wächst das Fruchtfleisch. Im Fruchtfleisch ist sehr viel Wasser, aber auch Fruchtzucker und viele Vitamine.

Der Apfelbaum im Winter

Wir merken es nicht, aber im Winter bereitet sich der Apfelbaum bereits auf den Frühling vor. Obwohl er von Eis und Schnee bedeckt ist, befinden sich darunter kleine Knospen. Diese haben sich schon im frühen Sommer gebildet. Und an den Stellen, an denen im Herbst ein Blatt abgefallen ist, wachsen nun neue Knospen heran. Wenn die ersten warmen Sonnenstrahlen Eis und Schnee vertreiben, kommen die kleinen, weiß behaarten Knospen in ihrer braunen Hülle zum Vorschein.

Der Apfelbaum im Frühling

Ende April bis Anfang Mai brechen die Knospen an den Zweigen des Apfelbaumes auf. Der Apfelbaum beginnt zu blühen. Die Blüten sind weiß bis zartrosa. Jetzt kommen die Bienen und Hummeln, um die Blüten zu bestäuben. Sie holen aus den Blüten den Nektar, um sich selbst damit zu ernähren. Dabei bleibt der Blütenstaub an ihren Beinchen hängen. Wenn sie zur nächsten Blüte fliegen, verbindet sich der Blütenstaub an den Beinchen mit dem Blütenstaub der anderen Blüte. Diesen Vorgang nennt man Befruchtung. Nur so kann ein Apfel entstehen.

Der Apfelbaum im Herbst

Ende September bis Anfang Oktober sind die meisten Apfelsorten reif. Jetzt können sie geerntet werden. Nach der Ernte verfärben sich die Blätter des Apfelbaumes. Jetzt leuchten sie rot und gelb. Im Spätherbst werden sie trocken und fallen ab.

Textkarten zur 10 000-Jahre-Kette

Jungsteinzeit

Die Jungsteinzeit begann ca. 5.000 v.Chr. und endete etwa um 2.200 v.Chr.. Die Menschen wurden sesshaft, sie betrieben Ackerbau und hielten Tiere. Sie konnten Steine noch besser bearbeiten und bessere Werkzeuge herstellen. Es entstanden auch schon erste Berufe.

Eisenzeit

Die Eisenzeit beginnt 800 v. Chr. Die Menschen haben das Eisen entdeckt und können nun noch bessere Werkzeuge herstellen. In Mitteleuropa lebten die Kelten, die auch schon eine sehr hohe Kultur hatten und besonders gute Reiter waren.

Alt- und Mittelsteinzeit

Die Alt- und Mittelsteinzeit begann schon vor mehr als 10 000 Jahren und dauerte bis etwa 5 000 Jahre vor unserer Zeitrechnung. Aus dieser Zeit gibt es noch keine schriftlichen Überlieferungen. Die Menschen hatten nur sehr einfache Steinwerkzeuge, wohnten in einfachen Zelten oder Höhlen und waren noch Nomaden.

Bronzezeit

Um etwa 2.200 v. Chr begann in Europa die Bronzezeit. Die Menschen konnten nun Metalle bearbeiten und Werkzeuge und Schmuck daraus herstellen. Es entstanden neue Berufe wie Schmelzmeister und Bergleute. Händler benutzten Ochsenkarren und Schiffe.

Pfeile zur Urzeitkette

299.000.000–252.000.000
Ende des Karbon
Beginn des Perm

252.000.000–201.000.000
Ende des Perm
Beginn der Trias

201.000.000–145.000.000
Ende der Trias
Beginn des Jura

145.000.000–65.000.000
Ende des Jura
Beginn der Kreidezeit

65.000.000–1.800.000
Ende Kreidezeit
Beginn des Tertiär

1.800.00 bis heute
Ende des Tertiär
Beginn des Quartär